

August 2021

In der ersten Augustwoche wurden unsere Schulkinder schmerzlich vermisst. Wir hatten sie und ihre Eltern Ende Juli tränenreich verabschiedet.

Wir begrüßten Leonie Porst (gelbe Gruppe) als FOS-Praktikanten. Milena Peter bleibt unserer Einrichtung erhalten. Die Praxistage ihrer Ausbildung zur Erzieherin absolviert sie weiterhin in der grünen Gruppe.

Die Kollegen aus der blauen und gelben Gruppe waren emsig damit beschäftigt, ihre Gruppenräume auszuräumen, da die beiden Räume in den Ferien neu gestrichen wurden.

Nun können die Kollegen und die Kinder mit den Wänden um die Wette strahlen.

Endlich kamen die heißersehten und wohlverdienten Sommerferien für Groß und Klein.

Während der Ferien wurden nicht nur die Räumlichkeiten renoviert, sondern auch zahlreiche Bäume vor der blauen Gruppe gefällt, damit die Sonne nicht nur die Herzen, sondern auch den Gruppenraum durchflutet.

Frisch erholt ging es dann am 30. August mit dem neuen Kindergarten los.

Allen ehemaligen Kindergartenkindern, die am 31. August eingeschult wurden, wünschen wir viel Spaß und gutes Gelingen auf ihrem neuen Lebensweg.



September 2021

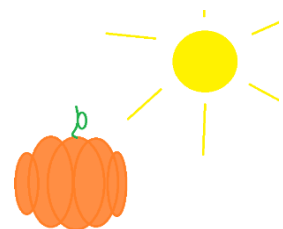
Nach den langersehnten Sommerferien ging es dann Ende August, Anfang September wieder los mit dem Kindergartenalltag. Die Kinder erzählten einiges über ihre drei Wochen kindergartenfrei und waren bereit in ein neues Kindergartenjahr zu starten.

Da die „alten Vorschulkinder“ nun in die Schule gingen, waren die Gruppen kleiner, jedoch kamen einige neue Kinder mit in die einzelnen Gruppen. Sie wurden sehr gut von den Kindern integriert und es haben sich neue Freundschaften gefunden.

Nebenbei gab es eine tolle Überraschung für die Kinder, denn es wurde „der Zaun“ entfernt und die Gruppen durften sich wieder mischen, alte Freundschaften blühten so richtig auf zwischen den verschiedenen Gruppen. So haben sich ehemalige Krippenfreunde wieder gefunden und spielten gemeinsam auf dem Spielplatz.

Neue Erzieherinnen (Lisa Bieger, Tatjana Reuter & Julia Bender) haben ihre Gruppen gefunden und haben sich schon gut eingelebt. Neben uns Erzieherinnen, welche sich auf neues Kollegium freuen, waren die Kinder auch sehr begeistert, neue Gesichter kennenzulernen.

Auch Lucia D`Achille hat ihre Prüfung gut überstanden (und bestanden ;-)) und bleibt uns nun als staatlich anerkannte Erzieherin in der Krippe erhalten.



Oktober 2021

Der Oktober hat uns mit vielen Sonnenstunden und -strahlen verwöhnt, sodass wir fast täglich raus in den Garten flitzen konnten. Dort wurde täglich nach neuen Kastanien gesucht, die von unserem Kastanienbaum gepurzelt sind. Auch die vielen, bunten Blätter wurden von den Kindern gesammelt und für verschiedene Bastelaktionen genutzt. Außerdem wurden in den Gruppen fleißig Herbstdekorationen gebastelt, so tummelten sich u. a. Eulen, Igel und Füchse bei uns in der Einrichtung.

Trotz des schönen Wetters haben leider sehr viele Kinder dauerhaft mit Husten zu kämpfen.

Mit großen Schritten nähern wir uns unseren diesjährigen Laternenfesten, welche wir (coronabedingt) zum ersten Mal gruppenintern mit Eltern und Geschwistern an sechs verschiedenen Abenden feiern werden. Aus vier verschiedenen Laternen, und zwar einem Fußball, einer Micky Maus, einer bunten Kugel und einer „Handabdruckkäseschachtel“, durften sich die Kinder ihren Favorit aussuchen und haben in den einzelnen Gruppen bereits fleißig daran gebastelt. Außerdem haben wir uns über Sankt Martin unterhalten und verschiedene Laternenlieder gesungen.

Ein besonderes Highlight für die älteren Kinder ist die Vorbereitung auf die bevorstehende Projektarbeit. Nach 1,5 Jahren Pause dürfen diese endlich wieder starten. Eifrig brachten die Kinder von zu Hause Ideen und Anregungen mit und so wurden schnell zehn Themen gefunden, die nun in der engeren Auswahl sind.

Wir haben außerdem ein paar neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen können und zudem einige Geburtstage gefeiert.

November 2021

Nun neigt sich der Monat November dem Ende zu. Anfang November wurden in den Gruppen die letzten Laternen gebastelt. Denn diesen Monat war es soweit, wir haben unser Laternenfest gefeiert.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir dieses Jahr etwas anders als die letzten Jahre gefeiert.

Jede einzelne Kindergartengruppe hat ein eigenes Laternenfest gefeiert. Dazu hat sich die jeweilige Gruppe mit Eltern, Kinder und Geschwisterkindern im Kindergarten getroffen. Die Kinder wurden von den Erzieherinnen herzlich begrüßt und in Empfang genommen. Die Erzieher haben mit den Kindern im Kindergarten noch etwas gegessen und gesungen. Währenddessen hatten die Eltern die Möglichkeit bei Kinderpunsch und Glühwein etwas zu plaudern. Anschließend wurde der Laternenumzug eingeleitet.

Die beiden Krippengruppen feierten ihr Laternenfest gemeinsam. Es wurde gemeinsam gesungen und dann ging der Laternenumzug schon los. Nach dem Umzug wurde der Abend ebenso mit Kinderpunsch und Glühwein abgerundet.

Außerdem startete der Kindergarten mit den Projekten. Als erstes durften sich die Kinder in die Projekte einwählen. Zur Auswahl standen Anna und Elsa (die Eiskönigin), Tanzen, Polizei, Dinos und Tiere. Die Kinder freuten sich sehr, dass die Projekte wieder starten konnten.

Dezember 2021

Im Dezember geschahen viele spannende Dinge in unserer Einrichtung.

Die Krippe war nicht nur im Atrium, spielte dort im Bällebad und mit den Fahrzeugen, sondern wir haben auch viel gesungen.

Claudi F. hat uns dabei mit ihrer Gitarre begleitet und wir nahmen Musikinstrumente dazu, die es noch weihnachtlicher haben klingen lassen.

Dann haben wir jeden Tag ein Adventskalendertürchen geöffnet.

Auch im Kindergarten wurde es zeitweise weihnachtlich still und man konnte Weihnachtslieder aus den einzelnen Gruppen hören.

Des Weiteren haben alle - heimlich, still und leise - die Weihnachtsgeschenke für die Eltern, mit Hilfe der Erzieherinnen angefertigt.

Die Projekte der älteren KiTa-Kinder wurden - auf Grund der momentanen Coronasituation - wieder „eingefroren“ und wir mussten in die Tandem- und Trioarbeit zurückkehren.

Das Außengelände wurde zwar mitgenutzt, aber nur gruppenweise und zeitversetzt.

Ein weiteres Highlight im Kindergarten war das gemeinsame Backen von Plätzchen mit dem Elternbeirat. Diese sollten auf dem Spangenberg Adventsmarkt verkauft werden. Da dieser aber ausgefallen ist, wurden die selbstgebackenen Plätzchen im Edeka Kröninger für eine Spende ausgegeben. Der Erlös kam zu einem Teil „unseren“ Kindern zu Gute und zum anderen Teil den Kindern im Ahrtal.

Der Nikolaus kam zu Besuch und hat uns im Atrium beim gemeinsamen Singen aller Gruppen überrascht.

Er hat für jede Gruppe ein Säckchen dabei gehabt, welches dann wieder, zurück in den Gruppen, geöffnet wurde.

Im Sack waren die Nikolaussöckchen der Kinder, gefüllt mit leckeren Dingen. Was für eine Freude.

Auch dieser Tag war ein großes Highlight für unsere kleinen und großen „Zwerge“.

Zwischenzeitlich wurde viel gebastelt. In der Krippe wurde speziell aus den Handabdrücken der Kinder und einem Nadelzweig Kerzen auf ein Blatt Papier gezaubert.

Am 22.12.2021 feierten wir unser Weihnachtsfest. An diesem Tag gab es ein gemeinsames Frühstück. Das Kamishibai kam zum Einsatz.

Die größeren Krippenkinder durften einer Weihnachtsgeschichte lauschen. Danach sangen wir, mit instrumenteller Begleitung, gemeinsam im Flur Weihnachtslieder.

Währenddessen kam - auf leisen Sohlen - der Weihnachtsmann vorbei, dieser legte vor unseren Krippeneingang ein Säckchen ab. Prall gefüllt mit Geschenken. Diese packten die Kinder mit viel Neugier und Freude aus.

Im Kindergarten war es dieses Jahr speziell an die momentane Situation angepasst. Der Weihnachtsmann hat die Geschenke und ein Brief vom ihm persönlich mit der Post geschickt.

Des Weiteren hatten wir Besuch von Laurina & Janne, die zwei Schülerpraktikantinnen hatten für einen Tag die Möglichkeit in unseren KiTa- und Krippenalltag hinein zu schnuppern.

Seit 01. Dezember 2021 ist Kristin Schmidt jeden Freitag in der Krippe und unterstützt das Team.

Auch gab es weitere kleine Neuerungen. Es stehen jedem Kind wöchentlich 2 Lollitest's zur Verfügung. Die im Rahmen des privaten Gebrauchs genutzt werden können.

Januar 2022

Nun ist der erste Monat im neuen Jahr 2022 schon wieder rum.

Der Januar war geprägt von vielen neuen Dingen in unserer Einrichtung.

Für die Vorschulkinder beginnt ein spannendes Jahr.

Wir haben am 10.01. mit den Würzburger- und Freibergersprachspielen begonnen.

Das läuft 4 Tage in der Woche für 10min. bis zu den Sommerferien und die Kinder sind in Tandem und Trio Gruppen eingeteilt.

Mit der Kinderkonferenz haben wir im Januar ebenfalls wieder begonnen. Damit beziehen wir die Kinder in die Planung und Gestaltung ihres Kindergartenalltags mit ein. Alle zwei Wochen dienstags findet sie für 15min. in einem ruhigen Raum statt.

Das Außengelände wurde wieder durch einen Zaun (Spende von Familie Hupfeld) abgetrennt, so dass es vom Trio und Tandem wieder gleichzeitig genutzt werden kann. Die Seiten werden wöchentlich getauscht.

Corona ließ im Januar die Gruppen im Kindergarten ziemlich schrumpfen.

In der Krippe waren es die üblichen Erkältungskrankheiten.

Die Krippe hat die kurze Schneephase genutzt und den Schnee für die „Kleinen“ in die Gruppe geholt. Die „Großen“ erlebten ihn selbst draußen im Garten mit Schneeballschlacht und Schneemann bauen.

Die Faschingsvorbereitungen sind im Januar auch schon angelaufen.

In der Krippe entstanden aus einem *Gemeinschaftsbild* mit Fingerfarben farbenfrohe Luftballons.

Auch im Kindergarten wurde schon geschmückt, gebastelt und gemalt.

Die Kinder freuen sich sehr auf Fasching.

Durch die ansteigenden Coronazahlen und die vermehrten Coronafälle im Kindergarten stehen jetzt jedem Kind wöchentlich 3 Lollitest´ s zur Verfügung, die im Rahmen des privaten *Gebrauchs* genutzt werden können.

Februar 2022

Der Februar kam kalt und regnerisch. Aber er brachte gleich zu Beginn eine riesige Überraschung für die Kinder. Firma Herbold kam mit einem neuen Schneeräumfahrzeug vor die Kita gefahren und hatte als Überraschung für alle Kinder einen neuen Trecker dabei. Sofort waren alle Kinder begeistert und testeten das neue Fahrzeug genauestens.

Die großen Projektkinder fieberten den Natur- und Erlebnistagen entgegen. Mit Spannung wurden die Tage erwartet. Als erstes wollte die gelbe und blaue Gruppe sich auf den Weg machen. Leider mussten die Tage ausfallen, doch schnell wurde ein neuer Termin gefunden, sodass die Kinder ihre Tage am 07. - 11. März nachholen können.

In großer Sorge erwarteten nun die roten und grünen Kinder ihre Tage. Doch ihre konnten wie geplant stattfinden. Und so besuchten die Kinder das Schloss, den Eulenturm und wanderten in und um Spangenberg herum.

Die orangene Gruppe freute sich ebenfalls auf ihre Tage und so wanderten auch sie zum Eulenturm und zur Gabrielhütte. Doch leider kamen die Stürme dazwischen, sodass die letzten beiden Tage wegen dem schlechten Wetter ausfallen mussten.

Die Stürme, die im Februar kamen, brachten Spannung und auch Aufregung in den Kindergarten. Dicke Regentropfen klatschten unaufhaltsam gegen die Fenster und die Bäume bogen sich hin und her. Einige Kinder blieben aus Sicherheit lieber zu Hause. Große Augen machten alle Kinder, als sie sahen, dass der Sturm die Dachpappe ihres Baumhauses lösen konnte.

Doch obwohl der Sturm und der Regen eher an den Herbst denken lassen, zeigten sich erste Frühjahrsboten auf dem Spielplatz und so wurden erste Schneeglöckchen und Krokusse entdeckt.

So aufregend, wie der Februar begann, so endete er auch. Die letzten Tage und Wochen stand alles unter einem Motto: Fasching. Und das wurde am letzten Februartag dann auch ausgiebig in der eigenen Gruppe gefeiert. Piraten, Ninjas, Feen, Elsas und viel mehr machten den Tag bunt. Es wurde getanzt, gegessen und gelacht. Alles in allem war es ein wunderbares und lustiges Fest.



März 2022

Am Faschings-Dienstag hatten die Kinder die Möglichkeit sich nochmal zu verkleiden, zudem wurden die Reste des Faschingsbuffets vernichtet.

Der März startete mit viel Sonnenschein in die Kitafenster hinein. Alle genossen diese ersten Sonnenstrahlen.

In der zweiten Märzwoche machte uns wieder das Corona Virus einen Strich durch die Rechnung. Viele Erzieher und Kinder hatten sich mit dem Virus infiziert, so dass wir nur eine Notbetreuung anbieten konnten. Wir danken allen Eltern für ihr Verständnis und die vielen aufbauenden Worte.

Eine Woche später konnte der Kindergarten zu Freude der Kinder und der Eltern wieder in den Regelbetrieb übergehen.

Am Montag, den 21.03.22 fand der Schultag für die zukünftigen Schulkinder statt.

Ende März verabschiedete der Kindergarten nach 18 Jahren den Bürgermeister Peter Tigges mit dem Spangenberglied.

Am Mittwoch, den 23.03.22, wurde unter großem Jubel der Nachmittagskinder der Zaun auf dem Spielplatz abgebaut, so dass dieser wieder gemeinsam von den Kindern genutzt werden konnte.

In der letzten Märzwoche wurde das Betretungsverbot aufgehoben. Alle können nun wieder zu uns in den Kindergarten kommen.

Allen Kindern und Eltern wünschen wir einen schönen Start in den Frühling!



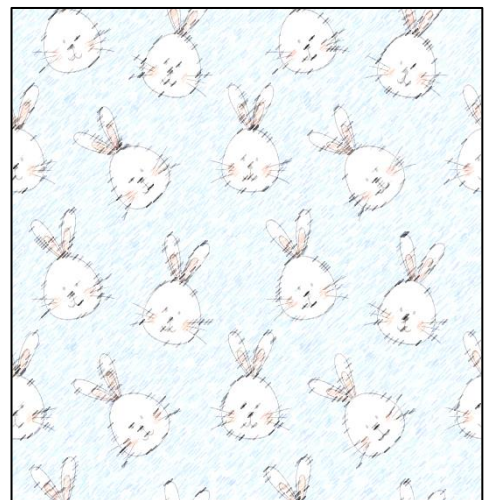
April 2022

So wie das Wetter im April war auch unser Kindergartenalltag sehr abwechslungsreich. Die Gelbe und die Blaue Gruppe konnten die Natur- und Erlebnistage, welche des Öfteren verschoben werden mussten, endlich nachholen. Da das Wetter aber nicht ganz mitgespielt hat, konnten die Kinder unter anderem in den Genuss unseren Life Balance Campus, dem Handwerk (Café & Second-Hand), dem Eulenturm und unserem Rathaus kommen.

Totale Euphorie und Freude versprühte sich, als die Kinder wieder alle gemeinsam miteinander spielen durften. Die Kinder genossen es wieder mit den anderen Kindern aus den anderen Gruppen spielen zu können.

In den Gruppen wurde viel gebastelt für Ostern, zum Beispiel Osterhasen und Hühner, Küken, Eier wurden bemalt/ marmoriert, Kresse wurde angepflanzt und und und...

Doch das war alles noch nicht genug, kam der Osterhase auch noch bei uns vorbeigehoppelt. Da wir in der ersten Osterferienwoche tatkräftig Osterlieder gesungen haben, konnte uns der Osterhase hören und kam uns besuchen. Da er so viele Vorbereitungen zu machen hatte, musste er leider schnell wieder weiter, aber er hat uns kleine Ostergeschenke hinterlassen.



Alles in einem war der April ein sehr ereignisreicher Monat.

Mai 2022

Der Wonnemonat Mai begrüßte uns mit warmem und sonnigem Wetter. Das bedeutete für uns, dass wir viel Zeit draußen im Garten mit Spielen, Rutschen, Klettern, Schaukeln, usw. verbringen durften. Damit wir beim Buddeln vor der Sonne geschützt sind, wurde über dem Sandkasten ein großes Sonnensegel angebracht.

Unser Bahnhofstreff findet nun wieder jeden Mittwoch im Atrium statt, sobald die Buskinder bei uns angekommen sind.

Durch eine Spende haben wir für unsere Einrichtung ein Hochbeet geschenkt bekommen. Die Kinder sammelten für den unteren Aufbau bereits fleißig Stöcke und befüllten es.

Nach zweijähriger Coronapause fand am Freitag, den 13. Mai 2022, eine Übernachtung mit den diesjährigen SchulanfängerInnen im Kindergarten statt. Das war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere „Großen“ Kinder. Mit der Hilfe einiger Ritter erkundeten die Kinder das Schloss und fanden sogar den Schatz des Schlossgespenstes Kunelso.

Am darauffolgenden Freitag war die Feuerwehr aus Oberellenbach mit einem großen Feuerwehrauto und einem selbstgebauten Minifeuerwehrauto bei uns zu Besuch. Die Idee dazu kam aus der Projektgruppe „Fahrzeuge“. Die Kinder erfuhren viel über die Feuerwehr und durften sogar mit dem Feuerweherschlauch Löschübungen simulieren.

Der Mai endete dann mit einem weiteren Highlight für unsere Vorschulkinder, denn am Mittwoch, den 25. Mai 2022, kam die Polizei aus Melsungen mit ihrem Einsatzfahrzeug zu uns zu Besuch. Die Kinder bekamen u. a. die verschiedenen Einsatzutensilien wie Handschellen, Schlagstock, Pistole und Munition gezeigt und erklärt und durften sogar im Polizeiauto Platz nehmen.



Juni 2022

Auch in diesem Monat haben wir die Sonnenstrahlen genutzt und viel Zeit im Garten verbracht. Bei dem guten Wetter haben wir das erste Mal für dieses Jahr die Matschanlage auf dem Außengelände des Kindergartens in Betrieb genommen. Die Kinder haben dort die Möglichkeit Wasser zu pumpen, zu matschen und zu plantschen.

An den beiden Brückentagen war es sehr ruhig bei uns im Kindergarten.

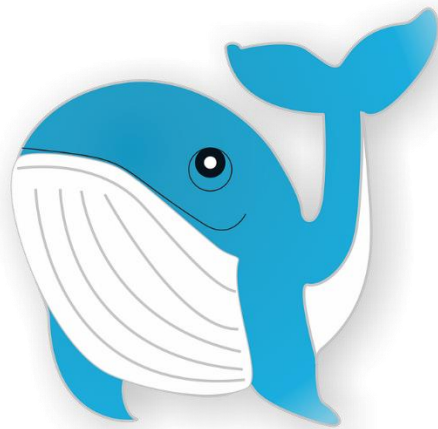
Einige Kinder haben die freie Zeit mit ihrer Familie genutzt. Somit konnten wir die Kindergartengruppen zusammenlegen und den Tag genießen.

Anfang des Monats wurde unser neues Hochbeet von einigen Kindern und einer Erzieherin bepflanzt. Dort können in den nächsten Wochen Radieschen, Salat und Karotten wachsen. Der Salat schaut bereits aus der Erde und wächst von Tag zu Tag. Nun heißt es fleißig gießen, damit wir bald unser eigenes Gemüse ernten können.

Von der Feuerwehr Spangenberg haben wir uns das „Rauchhaus“ ausleihen können. Das „Rauchhaus“ muss man sich wie ein Puppenhaus vorstellen, welches einen Brand simuliert. In dem Haus „brennt“ es und es ertönt ein Feueralarm. Die Kinder des Kindergartens schauten gespannt zu.

Juli 2022

Der Monat Juli hat uns heiße Tage gebracht. In dieser Zeit waren wir schon früh draußen. Wasserspiele im Kindergarten und Planschbecken in der Krippe sorgten für Abkühlung bei den Kindern.



Ein großes Highlight waren die Sommerfeste der einzelnen Gruppen, die im gemeinsamen Rahmen mit Freunden und Verwandten stattfinden konnten. Leider musste die Krippe aufgrund der großen Krankheitswelle, die uns diesen Monat erreichte, ihr Sommerfest absagen. Dieses wird aber, sobald es möglich ist, nachgeholt, damit auch die Krippe einen besonderen Abschluss hat.

Des Weiteren hatten wir dieses Jahr auch die Möglichkeit das langersehnte Elternbeiratstreffen stattfinden zu lassen. In Form eines Kaffeetrinkens bei schönem Wetter, konnten wir uns im Garten persönlich bei ihnen für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Es gab noch ein weiteres Highlight in diesen Monat.

Unsere Vorschulkinder wurden - mit dem Zuckertütentanz - verabschiedet.

Die Kindergartenzeit ist nun vorbei und wir schicken sie in einen neuen, gemeinsamen Lebensabschnitt.

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute!



Leider müssen wir uns diesen Monat von unserer langjährigen Kollegin Christa verabschieden. Sie geht in den wohlverdienten Vorruhestand. Wir bedanken uns im Namen des ganzen Teams, der Kinder und Eltern für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute.

Danke liebe Christa!